

Sto | und Wohnen

*fühlt sich
gut an!*

Frühjahr | 2009

Sonnige Zeiten für energieeffiziente Wärmedämmung

Eine gute Wärmedämmung spart Heizkosten und Energie. Kombiniert mit einer cleveren Produktinnovation kann Fassadendämmung sogar Sonnenlicht in Wärme umwandeln. Wie, erfahren Sie auf Seite 2.

Bekennen Sie Farbe!

In der farblichen Gestaltung eines Raumes schlummert oft ungenutztes Potential. Wie Farbe die Raumwahrnehmung beeinflussen kann und als Stimmungsmacher das Zuhause zur Wohlfühloase werden lässt, lesen Sie auf Seite 3.

*fühlt sich
gut an!*



Dipl.-Ing. Walter Wiedenbauer
Geschäftsführer der Sto Ges. m. b. H.

Liebe Leserin, lieber Leser,

lässt Sie der Blick auf die Heizkosten im vergangenen Winter erschauern? Oder nutzen Sie zur Wohnraumbeheizung bereits regenerative Energien, die von unberechenbaren Preisentwicklungen fossiler Brennstoffe weitestgehend unberührt bleiben?

Ob modernes oder herkömmliches Heizsystem – in jedem Fall benötigen Gebäude eine ausreichende Wärmedämmung, um Energie und Kosten zu sparen und ein behagliches Raumklima zu gewährleisten. Davon profitiert nicht nur Ihr Geldbörse, sondern auch das Klima.

Sto hat es sich zur Aufgabe gemacht, Häuslbauern und Renovierern mit innovativen Produkten eine ökologisch sinnvolle und gesunde Bauweise zu ermöglichen. Mit StoSolar ist es uns gelungen, das Potential von Solarenergie in unseren Fassadendämmsystemen zu nutzen und so für eine unterstützende Wohnraumbeheizung zu sorgen. Wie, lesen Sie auf dieser Seite.

Viele Faktoren, von der geeigneten Wärmedämmung über die Auswahl von schadstoff- und emissionsfreien Innenraumprodukten bis hin zur optimalen farblichen Gestaltung von Räumen, sorgen dafür, dass sich „Wohnen gut anfühlt“. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über den gezielten Einsatz von Farbe in Innenräumen, um Stimmung und Raumwahrnehmung positiv zu beeinflussen. Wer bewusst, ökologisch und gesund bauen und wohnen möchte, trifft mit Produkten von Sto sicher die richtige Wahl. Und denken Sie daran: Der nächste Winter kommt bestimmt!

Viel Spaß beim Lesen und alles Gute für Ihr Bauvorhaben wünscht Ihnen Ihr

Walter Wiedenbauer | Geschäftsführer Sto Ges. m. b. H.

Kellerdeckendämmung – ein Muss für das gedämmte Haus

Der Weg zu warmen Füßen führt über eine angenehme Bodentemperatur. Die Dämmung der Kellerdecke ist mit wenig Aufwand zu installieren und kann den Transmissionswärmeverlust um bis zu 57 Prozent reduzieren.

Unbehaglichkeit in den Wohnräumen über dem Keller muss nicht sein. Die so genannte „Fußkälte“ entsteht, wenn der Boden erheblich kälter als die warme Raumluft ist. Die Dämmung der Kellerdecke und der Obergeschoßdecke stellt – neben der Außenfassade – somit nicht nur einen erheblichen Faktor beim Energiesparen dar, sondern beeinflusst maßgeblich das Wohlbefinden in den vier Wänden. Eine Kellerdeckendämmung bietet hervorragende Dämmwerte. Die Vorteile liegen neben einem fußwarmen Boden im Wohnbereich und einem geringeren Energieverbrauch sowie einer Heizkostensparnis auch in der kurzen Amortisationszeit und der Wertsteigerung der Immobilie.



Sonnige Zeiten für energieeffiziente Wärmedämmung

Die Wohnraumbeheizung benötigt durchschnittlich 50 Prozent des gesamten Energiebedarfs im Haushalt. Die Nutzung nachwachsender Energieträger spart Energie- und Heizkosten. Eine geeignete Fassadendämmung ist für das Ausschöpfen des Effizienzpotentials auch von modernsten Heizsystemen jedoch unumgänglich. In Kombination mit StoSolar wärmt die Gebäudedämmung sogar aktiv.

Meldungen über unberechenbare Energiepreisschwankungen und über den weltweiten Klimawandel beherrschen die Schlagzeilen. Wer Heizkosten sparen und dabei auch noch etwas fürs Klima tun will, setzt beim Bauen auf Niedrigenergiestandard. Aber auch bei bestehenden Gebäuden können durch gezielte Sanierungsmaßnahmen wie

durch Tauschen des Heizkessels bzw. der gesamten Heizanlage deutlich spürbare Energie- und Kostensparpotentiale genutzt werden. Bei allen Bau- und Sanierungsvorhaben zur Senkung der Heizkosten ist die Entscheidung für ein geeignetes Fassadendämmsystem der Schlüssel zum „Kostenspar“-Erfolg.



Rundum öko-logisch: die effiziente Fassadendämmung



Das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern wie z.B. Pellets, Hackschnitzel oder Erdwärme, auch kombiniert mit einer Solaranlage zur Heizungsunterstützung, wird aus Kosten- und Umwelt-schutzgründen immer beliebter. Im Gebäudesektor ist und bleibt eine Wärmedämmung mit einer geeigneten Dämmstoffdicke jedoch

eine der wichtigsten Energie- und Kostensparmaßnahmen. Bis zu 90 Prozent an Heizenergie kann durch richtiges Dämmen eingespart werden. Zudem sorgt ein gut gedämmtes Zuhause für ein behagliches Wohnklima. Selbst bei einer technisch modernen und ressourcenschonenden Heizanlage muss die Effizienz des Heizsystems in seiner Gesamtheit gesehen werden, und dies setzt eine ausreichende Fassadendämmung voraus.

Die Kraft der Sonne nutzen



Der einfachste Solaranlagentyp liefert die Energie für das Warmwasser in Küche und Bad. Warum nicht auch solare Wärme für die Heizung der eigenen vier Wände nutzen? Über 200.000 Haushalte in Österreich nutzen bereits die Sonne für Warmwasser und

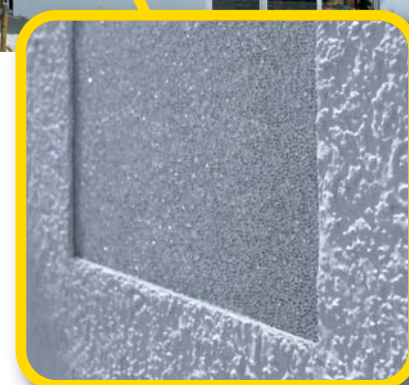
Raumheizung und sparen sich dadurch rund 90 Millionen Euro an Energiekosten pro Jahr (Quelle: wohnnet.at). Dem Sto-Entwicklungslabor ist es gelungen, die Nutzung von Solarenergie in die Fassadendämmung zu integrieren und so einfach und ohne großen baulichen Aufwand auf die Kraft der Sonne zur unterstützenden Wohnraumbeheizung zurückzugreifen.

StoSolar + Sto-Fassadendämmung = sauberer Energiegewinn

Eine kurze Formel, die leicht erklärt ist: Die innovativen StoSolar Fassadenelemente, eingebettet in ein Sto-Fassadendämmsystem, reduzieren nicht nur den Energieverbrauch, sondern sie bewirken sogar einen Energiegewinn nach dem Prinzip einer solaren Wandheizung. Die Sonnenstrahlen durchdringen die transparenten StoSolar Fassadenelemente und werden an der dunklen Rückseite vor der Wandoberfläche aufgenommen. StoSolar wandelt das Sonnenlicht zu 95 Prozent in Wärme um, die vom massiven Mauerwerk gespeichert wird und zeitverzögert an den Innenraum abgegeben wird. Die hohen Wärmedämmwerte vermeiden Konvektions- und Strahlungswärmeverluste. Wenn im Winter die Sonne tief steht, ist der Wirkungsgrad durch den flacheren Einstrahlungswinkel am höchsten, im Sommer am geringsten. Die Anbringung an der Südfassade bringt



einen Energiegewinn von circa 120 kWh pro Quadratmeter. Die Kraft der Sonne zu nutzen kann so einfach sein. Denn StoSolar lässt sich nahtlos in die Fassade integrieren, an Alt- wie Neubauten, und ist somit eine ideale Ergänzung für alle Sto-Fassadendämmsysteme.





Bekennen Sie Farbe!

Empfinden Sie manche Ihrer Räume als zu klein, zu groß, zu hoch oder zu niedrig? Finden Sie heraus, wie der „Architekt Farbe“ – an Wänden richtig eingesetzt – die Raumwahrnehmung beeinflussen kann und als Stimmungsmacher das Zuhause zur Wohlfühloase werden lässt.

Wie wir Räume wahrnehmen und ob wir uns darin wohlfühlen, ist stark von subjektiven Vorlieben abhängig. Dennoch gibt es objektive Gestaltungselemente wie Raumproportionen, Licht, Luftqualität und vor allem auch Farbe, die starken Einfluss auf die Atmosphäre nehmen. Richtig ausgewählte Wandfarben können weit mehr, als Räume „bunt“ machen. Es geht vielmehr darum, das Potential eines Raumes bestmöglich auszunutzen.

Stimmungsmacher Farbe

Farben sollten auch aufgrund ihrer Wirkung auf die menschliche Psyche gezielt auf die Funktion und die Nutzung des jeweiligen Zimmers abgestimmt werden, um eine geeignete Raumwirkung zu erzeugen. Blau und Violett gelten beispielsweise als appetitzügelnd und werden deshalb, außer diese Wirkung ist ausdrücklich erwünscht, im Essbereich eher vermieden. Wussten Sie, dass Grau den Appetit sogar gänzlich verderben kann? Die beruhigende und entspannende Wirkung von Blautönen ist im Schlafbereich besser aufgehoben. Rot, Orange und Gelb können wiederum eine fröhliche und aktivierende Stimmung erzeugen und werden daher in Wohnräumen und Orten der Kommunikation, auch in der Küche und im Essbereich, gerne eingesetzt.

Architekt Farbe

Gezielt eingesetzte und auf einander abgestimmte Farben können auf verblüffende Weise die Proportionen eines Zimmers und somit die Raumwahrnehmung verändern. Je nachdem, wie ein Raum gestrichen ist, wirkt er weiter oder enger, kürzer, länger, höher oder niedriger. Oft eignen sich einzelne Wände und Nischen besonders gut, um sie mit einem intensiveren Farbton zu gestalten. Die restlichen Wände bleiben dezent, um den Raum nicht zu überladen.

Niedrige Räume wirken etwa durch dunklere Seitenwände, einer hellen Stirnseite und einer weißen Decke deutlich länger, schmaler und höher. Eine in einem dunklen Ton gehaltene Decke wiederum korrigiert **hohe, enge Altbauzimmer**. So streicht man in einer zu hohen Küche die Decken und Wände bis zu den Oberschränken vorzugsweise in einem dunklen, gesättigten, aber nicht zu kühlen Farbton.

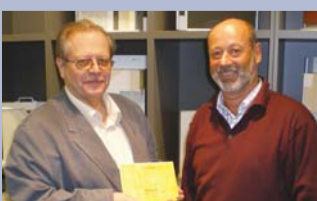
Mit Farben können Sie bestimmte Stimmungen erzeugen und/oder Ihren Räumen eine völlig neue Ausstrahlung geben. Bekennen Sie Farbe und „Wohnen fühlt sich gut an!“

Gewinnspiel Frühjahr 2008



Gewinnerin Elfi Resl und Kurt Kober, Sto-Gebietsverkaufsleiter Salzburg

Frau Elfi Resl aus Moosdorf ist eine der beiden glücklichen GewinnerInnen von Sto-Produkten im Wert von je 500 Euro. Der Gewinn kommt der Oberösterreicherin gelegen, da sie ihr 20 Jahre altes Einfamilienhaus ein bisschen aufpeppen möchte. „Ich würde gern das Wohn- und Esszimmer in neuen Farben erstrahlen lassen“, verriet uns Frau Resl.



Gewinner Klaus Kathrein und Alois Mauhart, Sto-Gebietsverkaufsleiter OÖ

Auch **Herr Klaus Kathrein**, ebenfalls aus Oberösterreich, war vom Gewinnutschein für Sto-Produkte begeistert. „Jetzt habe ich endlich einen Ansporn, meine undichte Garage sanieren zu lassen“, so der begeisterte Trauner.

I N T E R V I E W

Dipl.-Ing. Claudia Pritz

ist Architektin und Farbdesignerin und leitet das StoDesign Farbstudio. Sie hält Fachvorträge und führt Schulungen durch.

Frau Dipl.-Ing. Pritz, wie sehen die aktuellen Farbtrends im Wohnbereich aus?

Die tägliche Arbeit in den StoDesign-Studios, Studien der CMG (Colour Marketing Group) sowie Besuche und Analysen der aktuellen Möbel- und Textilmessen lassen einen eindeutigen Trend erkennen: Die bunten, kräftigen Farbvorlieben werden von Grau-, Beige- und Naturtönen sowie von Weiß und Schwarz-Kontrasten abgelöst. *Wie kommen besonders zurückhaltende Farben am besten zur Geltung bzw. womit können sie kombiniert werden?*

Zum Beispiel mit metallischen, glänzenden Oberflächen, nicht nur bei Fassaden, sondern auch bei der Innenraumgestaltung. Beliebt sind Assoziationen zu Naturfarben wie Silber, Perlmutterweiß, Bronze und Gold. Ton-in-Ton-Kompositionen

lassen bei Braun- und Beigenuancen angenehm harmonische Gestaltungen nach mediterranem Vorbild entstehen.

Akzente werden in diesem Trend durch kräftige Farbflächen gesetzt. Dabei dominieren im Außen- sowie im Innenbereich Rottöne sowie Grüntöne in allen Nuancen. Gestaltungen in Violett und Lila sind hingegen vorwiegend dem Innenbereich vorbehalten.

Worauf ist bei der Gestaltung eines Raumes zu achten?

Wohnräume sind sehr subjektive Erlebniswelten. Hier spielen persönliche Farbvorlieben und individuelles Farbempfinden eine wesentliche Rolle.

Wichtig ist die Kombination von Farbe, Struktur und dem richtigen Einsatz von Lichtquellen, um gewünschte Stimmungen zu erzeugen.



Wie können die besten Ergebnisse bei der farblichen Wohnraumgestaltung erzielt werden? Häuslbauer und Renovierer sind bei Profis am besten aufgehoben. Eine fachgerechte Beratung bezüglich der richtigen Materialauswahl, Farbgestaltung und Farbwirkung gibt Sicherheit. Die Sto-Qualitätspartner stehen mit Rat und Tat zur Verfügung und sind sowohl in der Planungs- als auch in der Umsetzungsphase die geeigneten Ansprechpartner.

Die Langversion dieses Interviews finden Sie unter: „BauherrInnen-Service“ auf www.sto.at

Wohlfühlfaktor Farbe

Die Bilder verdeutlichen, wie sich ein und derselbe Raum nur durch eine andere Farbkombination verändert.



Assoziation: Beständigkeit, Hingabe, Ruhe
Wirkung: beruhigend, entspannend, fördert die Sachlichkeit
Auswirkung: Sammlung, Vertiefung, Zurückhaltung
Diskret und zurückhaltend: Dunkleres Blau kombiniert mit hellerem Blau.



Assoziation: Kraft, Vitalität
Wirkung: stimulierend, aktivierend
Auswirkung: Stärkung
Ausdrucksstark und selbstbewusst: Rot rückt die Wand in den Vordergrund.

Assoziation: Wärme, Offenheit, Leichtsinn
Wirkung: aufmunternd, stimmt heiter
Auswirkung: Befreiung, Verschwendung
Ton in Ton wirkt der Raum sehr vornehm und durch das zarte Gelb warm.



Assoziation: Hoffnung, Zufriedenheit, Gelassenheit
Wirkung: harmonisierend, fördert die Konzentration
Auswirkung: Gleichgewicht, Bewahrung, Bindung
Ein blasses Grün verströmt eine kühle und gleichzeitig elegante Note.

TIPP! StoColor Viewer

Mit dem StoColor Viewer auf www.sto.at (Menüpunkt „BauherrInnen-Service“) lassen sich unterschiedliche Farbstimmungen an ausgewählten Objekten und Innenräumen kostenlos ausprobieren!

Mitspielen und gewinnen!

Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie Sto-Produkte im Wert von zweimal 500,- Euro!



Einsendeschluss ist der 30. 6. 2009.
Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.

Rückseite bitte ausfüllen, ausschneiden und unfrankiert an uns senden oder an (+43-42 42) 34 3 47 faxen.





Baustellenreport „Die neue Wärmedämmung von Sto halbiert unsere Heizkosten.“

Eine Altbauanierung zur Energie- und Heizkosteneinsparung will gut geplant und koordiniert sein. Wie erfolgreich solch ein Projekt ablaufen kann, zeigen Wilhelm und Annemarie Klüver-Pfandtner aus Graz.

„Ein Teil unseres Zweifamilienhauses stammt aus den 1930er Jahren, ein anderer ist ca. 35 Jahre alt. Die Fassade war nicht nur aus optischen Gründen sanierungsbedürftig. Uns war klar, dass wir die Heizkosten für 240 Quadratmeter Wohnfläche nur mit einer geeigneten Fassadendämmung und neuen Fenstern reduzieren können“, erläutern die Bauherren ihre Motive für das Sanierungsvorhaben. Rund sechs Monate vor dem geplanten Verarbeitungstermin erstellte Stefan Beer, Architekt bei Junger & Beer Architektur ZT GmbH aus Wien, einen – auch für Sanierungen – nötigen Energieausweis für das bestehende Gebäude. Er errechnete für das Sanierungsobjekt eine ideale Dämmstoffdicke von 16 Zentimetern. Die Heizkosten können damit mehr als halbiert werden.

Gute Beratung von Anfang an

Der Architekt, das ausführende Fassadenbauunternehmen Westox Josef Pfundner aus St. Anna (ein Sto-Qualitätspartner) und Sto bieten die Bauherren ausführlich und arbeiteten gemeinsam an einer idealen Lösung für das Haus von Herrn und Frau Klüver-Pfandtner. Die beiden Grazer, die ihr Zuhause mit einer kombinierten Heizanlage für Festbrennstoffe und Gas heizen, informierten sich vor Sanierungsbeginn eingehend über unterschiedliche Wärmedämmverbundsysteme am Markt. „Wir waren mit Sto-Produkten bereits vertraut, dennoch haben wir andere Anbieter geprüft. Hr. Zizek vom Sto Verkaufszentrum Graz-Neu Seiersberg hat uns sehr gut beraten. Das ausgezeichnete Preis-/Leistungsverhältnis von Sto hat uns schlussendlich einfach

überzeugt“, erzählt Herr Klüver-Pfandtner. Die Wahl ist auf das Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Vario und einen StoLotusan Fassadenputz gefallen. Innerhalb von vier Wochen wurde auf 350 Quadratmetern Fassadenfläche das hoch dämmende und wetterbeständige Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Vario mit Thermoverdübelung angebracht. Weiters wurden neue Fenster mit Dreifachverglasung sowie Rollos eingesetzt. Die schmutz- und algenabweisende Fassadenbeschichtung mit StoLotusan wurde aufgrund der Lage des Hauses an einer stark befahrenen Straße gewählt. Und was kommt als Nächstes? „Wir fühlen uns sehr wohl in unserem neu gedämmten Haus, aber wir denken, nach 35 Jahren ist es nun Zeit für ein neues Dach“, erzählt der zufriedene Bauherr Klüver-Pfandtner.



Das Haus der Familie Klüver-Pfandtner vor der Sanierung



Professionalist des Sto-Qualitätspartners Westox Josef Pfundner beim Anbringen der StoTherm Vario Wärmedämmung



Das Haus ist bestens gedämmt und die Fassade erstrahlt in neuem Glanz



StoLotusan – Keine Chance den Algen und Pilzen!
Unschöne Verfärbungen durch Algen und Pilze an der Hausfassade müssen nicht sein. StoLotusan hält Fassaden durch den patentierten Lotus-Effect® natürlich sauber.

Algen und Pilze an Hausfassaden sind im Allgemeinen zwar meist harmlos, aber sie beeinträchtigen die Optik eines Gebäudes oft erheblich. Eine Fassadenbeschichtung mit dem Fassadenputz StoLotusan K/MP oder der Fassadenfarbe StoLotusan Color gewährleistet trockenere und sauberere Fassaden nach dem Vorbild der Natur.

StoLotusan: Schmutz perlt mit dem Regen einfach ab

Das Mittel zum Erfolg ist der Lotus-Effect®, denn ähnlich wie beim Lotusblatt besitzen auch Farbe und Putz mit Lotus-Effect® eine hoch wasserabweisende Oberfläche mit spezieller Mikrostruktur. Schmutzpartikel können auf dieser Oberfläche nicht anhaften – sobald es regnet, werden sie von den abperlenden Regentropfen mitgerissen. Seit 1999 hat sich die Fassadenfarbe StoLotusan Color bereits auf über 50 Millionen Quadratmetern Fassadenfläche in der Praxis bewährt.



Im Sto Verkaufszentrum Linz beginnt's

Seit mehr als 23 Jahren ist Sto in Linz vertreten, im September 2008 wurde das um- und ausgebaute Verkaufszentrum feierlich wiedereröffnet. Insgesamt zwölf MitarbeiterInnen sind für Architekten, Verarbeiter sowie Häuslbauer und Renovierer die Ansprechpartner, wenn es um ökologisches und gesundes Bauen und Wohnen geht. Als erstes von acht Sto Verkaufszentren verfügt jenes in Linz im rund 2000 Quadratmeter großen Schaumraum über eine riesige Musterwand. Hier stehen unterschiedliche Verarbeitungstechniken, Muster, Beschichtungen, aber auch Dekoratives für den Innen- und Außenbereich zur Veranschaulichung bereit. Man sieht wieder einmal: Im Sto Verkaufszentrum Linz beginnt's!



IHRE STO VERKAUFZENTREN IN GANZ ÖSTERREICH

KÄRNTEN

Sto Verkaufszentrum Villach | A-9500 Villach, Richtstraße 47
Tel. (+43-42 42) 33 1 33-9120, Fax (+43-42 42) 33 1 33-9900, vc.villach.at@stoeu.com

VORARLBERG

Sto Verkaufszentrum Feldkirch | A-6832 Röthis, Interpark Focus 14
Tel. (+43-55 23) 69 2 01-0, Fax (+43-55 23) 69 2 01-1900, vc.feldkirch.at@stoeu.com

TIROL

Sto Verkaufszentrum Innsbruck | A-6020 Innsbruck, Valiergasse 14
Tel. (+43-512) 34 28 80, Fax (+43-512) 34 28 80-80, vc.innsbruck.at@stoeu.com

SALZBURG

Sto Verkaufszentrum Salzburg | A-5071 Wals bei Salzburg, Lagerstraße 2
Tel. (+43-662) 85 30 64, Fax (+43-662) 85 30 64-22, vc.salzburg.at@stoeu.com

OBERÖSTERREICH

Sto Verkaufszentrum Linz | A-4061 Pasching, Gewerbehof, Wagram 7
Tel. (+43-72 29) 64 1 00, Fax (+43-72 29) 64 1 00-22, vc.linz.at@stoeu.com

NIEDERÖSTERREICH

Sto Verkaufszentrum Obergrafendorf | A-3200 Obergrafendorf, Industriestraße 14
Tel. (+43-27 47) 74 30-0, Fax (+43-27 47) 29 41, vc.obergrafendorf.at@stoeu.com

WIEN

Sto Verkaufszentrum Wien | A-2351 Wiener Neudorf, Industriezentrum Süd 2, Ricoweg N/M 31
Tel. (+43-22 36) 64 8 71-0, Fax (+43-22 36) 64 2 51, vc.wien.at@stoeu.com

STEIERMARK

Sto Verkaufszentrum Graz | A-8055 Neu-Seiersberg, Otto-Baumgartner-Straße 7
Tel. (+43-316) 29 68 00, Fax (+43-316) 29 68 00-8900, vc.graz.at@stoeu.com

IMPRESSUM

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH | Sto Ges. m. b. H., A-9500 Villach, Richtstraße 47, Austria
Tel. (+43-42 42) 33 1 33-0, Fax (+43-42 42) 34 3 47, E-Mail: info@sto.at, www.sto.at
KONZEPT/PRODUKTION | Maier Büro Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH, A-9020 Klagenfurt
GESTALTUNG | R+K Kowanz, A-1210 Wien
LEKTORAT | Texterei Dagmar Jenner, 1120 Wien
FOTOS UND GRAFIKEN | fotolia.de, Sto Ges. m. b. H.
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Mitspielen und gewinnen!

Beantworten Sie folgende Frage:

Wie wirkt StoSolar in Kombination mit einer Fassadendämmung?

- Sonnenlicht wird in Wärme umgewandelt und an Innenräume abgegeben
 Regenwasser wird zur Kühlung des Gebäudes verwendet
 Windkraft wird zur Stromgewinnung genutzt

Richtige Antwort bitte ankreuzen!

Name/Vorname/Titel _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Straße/Hausnummer _____

Telefon _____ E-Mail _____

Gewinnkarte abtrennen und (gratis) an Sto schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Die/der Gewinner(in) wird in einer der nächsten Ausgaben genannt und vorgestellt.

Datum _____

Unterschrift _____

Porto beim Empfänger einheben.

Antwortsendung

An
Sto Ges. m. b. H.
StoInfo Center
Richtstraße 47
A-9500 Villach, Austria



Einsendeschluss ist der 30.6. 2009